

# Vorbild nahe gekommen

„Oldtime Jazz Quartett“ im Eitlinger Birdland-Keller

Wie segregiert sich die Mischung aus instrumentaler Klasse und musikalischer Abgeläutertheit auswirken kann, wurde am Freitagabend im gut besetzten Eitlinger Jazzkeller sichtbar. Denn beim Konzert des „Oldtime Jazz Quartetts“ präsentierten sich vier Musiker, die sich ihrer Fähigkeiten sehr wohl bewusst waren. Und diese Bewusstheit ermöglichte ihnen einen entspannten Eckkurs durch die Swing-Aus.

Musikalischer Kopf des Quartetts ist Klaus Bader. Seit Jahrzehnten gilt der 1941 in Pflanzheim geborene Saxophonist als Ausnahmehörner auf

seinem Instrument mit einem kraftvollen Ton und schmelzflüssigen, gleichwohl inspirierten Improvisationen, bei denen keine Note überflüssig ist.

Dies bestätigte sich sowohl bei Balladen wie dem einleitenden „I thought about you“ als auch bei bei Temporenummern wie „Daggin' around.“ Und bei der Count Basie-Komposition „Blue and sentimental“ bewies Bader dass er vom Klang her seinem großen Vorbild Coleman Hawkins so nahe gekommen ist, wie dies bei diesem Ausnahmehörner möglich ist.

Unterstützt wurde er dabei von kongruenten Partnern. Pianist Thilo Wagner und Bassist Johannes Schooflich haben sich ihre Mäxten in vielen, stilistisch sehr unterschiedlichen Formationen erworben. Beiden gemeinsam ist die Fähigkeit, vorgegebene Themen in inspirierte Improvisationen überleiten zu können. Der stets gelächelte Drummer Werner Braun bewies nachdrücklich, dass Schlagzeugspieler keineswegs lautstarker Selbstwecker sein müssen,

auch wenn das beim Publikum immer gut ankommt. Denn trotz aller percutiver Variationen blieb bei ihm

das Thema stets nachvollziehbar.

Zu der erwähnten Bewusstheit der Musiker gehört auch die Freiheit, bei bekannten Standards neue Akzente zu setzen. Da stimmte Thilo Wagner mit rollenden Akkorden immer wieder die Piano-Tradition aus New Orleans. Und die äußerst emotionale Ballade „The man I love“ von George Gershwin erhielt in der schmalen Version des Quartetts eine ganz neue Klangfarbe. Da freut man sich doch auf viele weitere Auftritte von Klaus Bader, der 2005 sein 50-jähriges Bühnenjubiläum gefeiert hatte. hgc

---

## Hoffen auf weitere Auftritte von Klaus Bader

---